

KURANSTALT-BILIN SAVERBRUNN

(bei Teplitz i. Böh.) inmitten herrlicher Parkanlagen.
Näheres durch die **BRUNNEN-DIREKTION BILIN**.
Erhältlich bei **Michael Kastner, Laibach**.
(2793) 52-26

Serravallo's China-Wein mit Eisen

Hygienische Ausstellung Wien 1906:
Staatspreis und Ehrendiplom zur goldenen Medaille.



Appetitanregendes, nerven-
stärkendes und blutverbes-
serndes Mittel für
Rekonvaleszenten
und **Blutarme**
von ärztlichen Autoritäten
bestens empfohlen.
Vorzüglicher Geschmack.
Vielfach prämiert.
Über 7000 ärztliche Gutachten.

J. SERRAVALLO, k. u. k. Hoflieferant, Trieste.

(14) 52-44



Hauptdepot: **Michael Kastner, Laibach**.
(3467) 39-3

Wiener Neuigkeit.

Es dürfte unsere P. T. Leserinnen interessieren, daß
es jetzt für weiche Fußböden eine neue Lackfarbe gibt,
welche binnen drei Stunden mit spiegelndem Hochglanze,
vollkommen geruchlos und hart auftröcknet und größte
Dauerhaftigkeit verbürgt. Es ist dies die gesetzlich geschützte
echte Eisenstädterische «Eglasino-Fußbodenlackfarbe», wel-
che in jeder grösseren Material-, Farb- und Spezialei-
waren-Handlung vorrätig ist. Alleiniger Erzeuger: Lack-
fabrik Gebrüder Eisenstädter, Wien IV./1. Man achte genau
auf die Schutzmarke «Eiserner Ritter», welche auf jeder
Dose ersichtlich ist. (3206)

Bei Nieren- und Blasenleiden, Harngric,
Harnbeschwerden und Gicht, bei Zucker-
harnruhr, bei Catarrhen der Athmungs-
und Verdauungs-Organen
wird die Bor- und Lithium-hältige Heilquelle

SALVATOR

mit ausgezeichnetem Erfolg angewendet.

Wirksames Präservativ gegen
bei Scharlach auftretende
Nierenaffektionen.

Harntreibende Wirkung.

Eisenfrei.

Leicht verdaulich.

Angenehmer Geschmack.

Absolut rein.

Constante Zusammensetzung.

Besonders jenen Personen
empfohlen, welche zufolge
sitzender Lebensweise an
Harnsaurer Diathese und
Hämorrhoiden, sowie
gestörtem Stoffwechsel
leiden.

Medicinal-Wasser und diätetisches Getränk
ersten Ranges.

Hauptniederlagen in Laibach: **Michael Kastner**
(1437) Peter Laßnik, A. Šarabon. 25-20

Es gibt im Menschenleben Augenblicke,

in denen man verzweifelt nach Hilfe Umschau hält
und keinen Rat mehr findet. Namentlich dann, wenn
man schwer erkrankt ist und doch nicht Zeit hat, sich
ins Bett zu legen. Aber dann kauft man sich einfach
eine Schachtel Fays echte Sodener Mineral-Pastillen,
gebraucht sie nach Vorschrift und wird gesund, ohne
Arbeitsunterbrechung und in der bequemsten Weise.
Fays echte Sodener kauft man für K 1.25 in allen
einschlägigen Geschäften, achte jedoch streng darauf,
daß man keine Nachahmung erhält. (4392) 2-2

Generalrepräsentanz für Österreich-Ungarn: B. Th. Gunkert,
f. u. f. Hoflieferant, Wien, IV/1, Große Neugasse 17.

Zahn-Crème KALODONT Mundwasser

(377) 42-30

Bei **KINDERKRANKHEITEN**
ärztlicherseits mit Vorliebe empfohlen.

MATTONI'S GIESSHÜBLER



Bei Magensäure,
Soropheln, Rachitis,
Drüsenanschwellung,
Catarrhen,
Keuchhusten.

Niederlage bei den Herren **Michael Kastner, Peter
Lassnik und A. Šarabon in Laibach**. (3031)

Kronendorfer Tafelwasser

Hauptdepot in Laibach: **Michael Kastner**.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 247.

Samstag den 29. Oktober 1910.

(3936) 3-1

Präf. 1399
4 h/10.

Konkursausschreibung.

Beim f. l. Kreisgerichte Rudolfswert ist
eine Amtsdienststelle mit den durch das Gesetz
vom 25. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204
und der Verordnung des Gesamtministeriums
vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234,
normierten Gehalte und der ortsfloßemäßigen
Aktivitätszulage in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell bei einem
anderen Gerichte freierwerbende Amtsdienststelle,
haben ihre Gesuche unter Nachweis der voll-
kommenen Kenntnis beider Landessprachen läng-
stens bis

2. Dezember 1910

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz
vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60 und
die Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl.
Nr. 98, gewiesen.

R. l. Kreisgerichts-Präsidium

Rudolfswert, am 27. Oktober 1910.

(3939)

3. 26.272.

Rundmachung

der f. l. Landesregierung für Krain vom
27. Oktober 1910, 3. 26.272, betreffend den
Verkehr mit Tieren aus Bosnien und der Her-
zegowina nach Krain.

Zufolge Erlasses des f. l. Ackerbauminis-
teriums in Wien vom 24. Oktober 1910,
3. 41.448/7458, werden auf Grund des letzten
offiziellen Tierseuchenausweises der Landes-
regierung in Sarajevo die nachstehenden Sper-
maeregeln, vom 1. November 1910 angefangen,
verfügt:

Es wird verboten wegen des Bestandes der
Boschschafe der Schafe die Einfuhr von Schafen
aus dem Bezirke Brčka und wegen des Be-
standes der Schweinepest die Einfuhr von Vor-
stütern aus den Bezirken: Bihać, Bileć, Bje-
lina, Bos. Dubica, Bos. Gradiska, Bos. Krupa,
Bos. Novi, Brčka, Bugojno, Cazin, Čajnica,
Dervent, Foynica, Glamoč, Gradačac, Jajce,
Ključ, Konjica, Kotor-Varoš, Livno, Ljubinje,

Gjubuški, Mostar, Prijedor, Brnjavor, Sarajevo,
Stolac, Tešanj, Travnik, Trebinje, Tuzla L.,
Varcar-Vakuf, Zvornik, Zepče, Zupanjac.

Die Bestimmungen über die Einfuhr von
geschlachteten Schweinen im unzertheiltem Zu-
stande mit noch unverfäultem Nierenfette bleiben
auch fernerhin in Kraft.

Wegtransporte aus den bezeichneten beiden
Ländern, unter welchen bei der tierärztlichen
Untersuchung in der Bestimmungsstation auch
nur ein Fall einer ansteckenden Krankheit kon-
statirt wird, sind nach der Verlebensstation zu-
rückzuweisen.

Hievon geschieht bei gleichzeitiger Behebung
der hierortigen Rundmachung vom 5. und
19. Oktober 1910, 33. 24.277 und 25.574, mit
dem Beifügen die allgemeine Verlautbarung,
daß Übertretungen dieser Rundmachung nach
den Bestimmungen des Gesetzes vom 6. August
1909, R. G. Bl. Nr. 177, werden geahndet
werden.

Von der f. l. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 27. Oktober 1910.

St. 26.272.

Razglas

c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dne
27. oktobra 1910, št. 26.272, o prometu z
živino iz Bosne in Hercegovine na Kranjsko.

Vsled razpisa c. kr. poljedelskega ministr-
stva z dne 24. oktobra 1910, št. 41.448/7458,
se ukazuje na podstavi zadnjega uradnega
izkaza deželne vlade v Sarajevu o živinskih
kugah, počeni s 1. novembrom 1910, nastopne
zaporne odredbe.

Zaradi osepnice ovac prepovedano je ovce
uvažati iz okraja Brčka, ter zaradi svinjske
kuge prepovedan je uvoz prašičev iz okrajev:
Bihać, Bileć, Bjelina, Bos. Dubica, Bos. Gra-
diška, Bos. Krupa, Bos. Novi, Brčka, Bugojno,
Cazin, Čajnica, Dervent, Foynica, Glamoč,
Gradačac, Jajce, Ključ, Konjica, Kotor-Varoš,
Livno, Ljubinje, Ljubuški, Mostar, Prijedor,
Prnjavor, Sarajevo, Stolac, Tešanj, Travnik,
Trebinje, Tuzla L., Varcar-Vakuf, Zvornik,
Zepče, Zupanjac.

Določila o uvažanju zaklanjih prašičev
v nerazsekane stanju s se ohranjeno led-
vično mastjo ostanejo še nadalje v veljavi.

Pošiljatve z obeh omenjenih dežel, med
katerimi bi se pri živinozdravniškem ogledu
na kraju, kamor je živina namenjena, našlo
samo **jedno** na omenjeni kugi bolno žival,
je zavrniti na oddajno postajo.

To se splošno razglašuje s pristavkom,
da se prestopki tega razglasa kaznujejo po
določilih zakona z dne 6. avgusta 1909, drz.
zak. št. 177. Tukajšnja razglasa z dne 5. in
19. oktobra 1910, št. 24.277 in 25.574 se pa
istočasno razveljavita.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 27. oktobra 1910.

(3915) 3 1

St. 24.181.

Razglas.

Lov krajevne občine Poljane, ki tvori
davčno občino Dobje, Dolenje Brdo, Kovski
Vrh in Visoko, se bode dne

31. decembra l. 1910,

ob 10. uri dopoldan, na uradnem
dnevu v občinski pisarni v Škofji
Loki, potom javne dražbe v zakup oddal,
in sicer za dobo od 1. januarja l. 1911. do
31. decembra l. 1915.

Zakupni in dražbeni pogoji se zamorejo
vpogledati vsaki dan pri c. kr. okrajnem gla-
varstvu v Kranju v navadnih uradnih urah.
C. kr. okrajno glavarstvo v Kranju, dne
22. oktobra 1910.

3. 24.181.

Rundmachung.

Die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Böslau,
umfassend die Katastralgemeinde Dobje, Do-
lenje Brdo, Kovski Vrh und Bischof, wird am
31. Dezember 1910,

um 10 Uhr vormittags, am Amtstage
in der Gemeindefanzlei zu Bischofslad
im Wege öffentlicher Versteigerung zur Ver-
pachtung gelangen, u. z. auf die Dauer vom
1. Jänner 1911 bis 31. Dezember 1915.

Die Pacht- und Visitationsbedingungen
können täglich während der gewöhnlichen Amts-
stunden bei der f. l. Bezirkshauptmannschaft
Krainburg eingesehen werden.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Krainburg,
am 22. Oktober 1910.

(3792) 3-2

3. 932 de 1910.

Präf.

Rundmachung.

Von der f. l. Finanzdirektion in Laibach
wird behufs

Bergebung der Buchbinderarbeiten

für den eigenen Amtsbedarf und für den Amts-
bedarf ihrer Hilfsorgane, sowie der ihr unter-
geordneten, in Laibach stationierten Behörden,
Ämter und Organe während der Zeit vom
1. Jänner 1911 bis Ende Dezember 1913 hie-
mit die öffentliche Konkurrenzverhandlung aus-
geschrieben.

Die näheren Details dieser Verlieferung sind
aus den Bedingungen zu entnehmen. In den
letzten drei Jahren 1907, 1908 und 1909
wurden für die in der Ausschreibung begrif-
fenen Arbeiten durchschnittlich 1000 K jährlich
ausbezahlt. Es wird jedoch keine Haftung dafür
übernommen, daß auch in der Zukunft eine
dieser Verlieferungssumme entsprechende Menge
Buchbinderarbeiten bestellt werden wird.

Die Verlieferung wird von der f. l. Finanz-
direktion in Laibach nicht geteilt, sondern ruf-
sichtlich aller ausgeschriebenen Arbeiten vereint
an einen einzigen geeigneten Unternehmer ver-
geben.

Die Verlieferung erfolgt in Teilquantitäten
auf Grund von Bestellungen, welche von den
hiesig berufenen Behörden und Ämtern aus-
zufertigen und innerhalb der darin festgesetzten
Frist auszuführen sind. Rücksichtlich der Lager-
artikel, deren Bedarf sich voraussichtlich nicht
von den sonstigen regelmäßig wiederkehrenden Buch-
binderarbeiten nicht dringlicher Natur werden
die Bestellungen in der Regel zu Beginn eines
jeden Quartals, hinsichtlich der übrigen Arbeit-
en aber fallweise jederzeit bei eintretendem
Bedarfe auszufertigen. Wird in einer Bestellung
eine Frist nicht ausdrücklich bestimmt, so sind
die Quartalsbestellungen in 14 Tagen, die fall-
weisen Bestellungen aber in fünf Tagen zu
effektuierten.

Die Übernahme der Arbeiten für das
Arar findet jeweilig sofort nach der Ablie-
ferung statt. Über die gelieferten Arbeiten hat
der Unternehmer nach Ablauf eines jeden Quar-

tals, über die im letzten Quartale gelieferten Arbeiten aber längstens bis 15. Dezember die ordnungsmäßig belegte Rechnung zu legen. Die abgestellten Verbandsbeiträge werden dem Lieferanten innerhalb Monatsfrist nach gelegerter Rechnung, für die im vierten Quartal gelieferten Arbeiten aber noch vor Ablauf des betreffenden Jahres im Wege des Postsparkassenamtes in Wien ausbezahlt, beziehungsweise aus den Amtspauschalen und Verlagsgeldern der bestellenden Behörden und Ämter direkt bar beglichen werden.

Die Anbotstellung hat mittels schriftlicher Offerte durch Angabe der geforderten Einheitspreise in tabellarischer Form und der Gesamtsumme derselben unter Benützung der vorgeschriebenen Angebotformulare zu geschehen. Jeder Offertent hat ein Badium im Betrage von einhundert (100) Kronen beim f. f. Landeszahlamt in Laibach zu erlegen und den Nachweis des Erlages dem Offerte anzuschließen.

Der Erstehrer wird binnen acht Tagen nach erfolgtem Zuschlage eine definitive Kaution von einhundert (100) Kronen zu leisten haben.

Der Zuschlag wird dem Erstehrer bis längstens 25. November schriftlich bekannt gegeben werden.

Bis zu diesem Termine bleiben die Offerten vorbehaltlich ihrer Befugnis, sich ausdrücklich nur für eine kürzere Frist zu verpflichten, an ihr Angebot gebunden.

Die Offerte müssen mit einer Stempelmarke von 1 K per Bogen versehen, vom Angebotsteller oder dessen Bevollmächtigten eigenhändig mit Vor- und Zunamen, resp. firmenmäßig unterfertigt und ordnungsmäßig verschlossen und adressiert bis längstens

14. November 1910, um 10 Uhr vormittags dem Präsidium der f. f. Finanzdirektion in Laibach überreicht werden. Am gleichen Tage um 11 Uhr vormittags wird die kommissionelle Eröffnung der eingelangten Offerte im Departement II. der f. f. Finanzdirektion in Laibach stattfinden, wobei die sich als solche legitimierenden Angebotsteller anwesend sein können.

Die einen ergänzenden Bestandteil dieser Kundmachung bildenden Bedingungen, welche auch die Angebotformulare und die Tabelle für die zu offerierenden Einheitspreise enthalten, können von den Interessenten täglich während der vorgeschriebenen Amtsstunden von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags beim Skononate und in der Präsidialkanzlei der f. f. Finanzdirektion in Laibach (Kaiser Josef-Platz Nr. 2) eingesehen und in Abschrift genommen werden.

R. f. Finanzdirektion.

Laibach, am 14. Oktober 1910.

St. 932 ex 1910.

Praes.

Razglas.

C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani razpisuje s tem javno konkurenčno razpravo v svrhu

oddaje knjigovoznih del

za lastno uradno potrebo in za uradno potrebo svojih pomožnih organov kakor tudi sebi podrejenih, v Ljubljani nameščenih oblastev, uradov in organov za čas od 1. prosinca 1911 do konca grudnia 1913.

Natančneje podrobnosti teh dajatev se morejo povzeti iz dotičnih pogojev. V zadnjih treh letih 1907, 1908 in 1909 se je za v razpisu omenjena dela izplačalo na leto povprečno 1000 kron. Vendar se ne jamči za to, da se i v bodoče naroči temu zaslužnemu znesku odgovarjajoča množina knjigovoznih del.

C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani dajave ne bo delilo, ampak jo bode oddalo glede vseh razpisanih del skupno enemu samemu sposobnemu podjetniku.

Dobava se izvršuje v delnih množinah na podlagi naročil, ki se imajo izdati po v to poklicanih oblastvih in uradih in se imajo izvesti tekom v istih določenega roka. Skladne predmete, katerih potreba se da naprej prevdariti in druga redno se ponavljajoča knjigovozna dela, ki niso nujna, se bodo naročevala začetkom vsakega četrtletja, druga dela pa od slučaja do slučaja vsaki čas, kadar potreba nanese.

Ako v naročilu ni posebej določen rok, tedaj je četrtletna naročila tekom 14 dni, od slučaja do slučaja dana naročila pa tekom 5 dni izvršiti. — Izvršena dela se za erar prevzamejo vsakokrat takoj po oddaji.

O oddanih delih ima podjetnik po preteku vsakega četrtletja položiti na predpisan način opremljen račun, o delih, ki so se oddala v zadnjem četrtletju, pa najdalje do 15. grudnia.

Adjustirani zaslužni zneski se založniku izplačajo tekom enega meseca po predložitvi računa, za dela, ki so se oddala v zadnjem četrtletju, pa vsekako še pred koncem dotičnega leta potem c. kr. poštno-hranilnega urada na Dunaju, oziroma neposredno v gotovini iz uradnega pavšala in založnega denarja naročajočih oblastev in uradov.

Ponudbe je vložiti pismeno z navedbo enotnih cen v obliki tabele in skupne svote istih po predpisanem ponudbenem formularju. Vsak ponudnik mora položiti pri c. kr. deželnemu plačilnemu uradu v Ljubljani vadij v znesku 100 (edensto) kron in priložiti ponudbi izkaz o položnem vadiju.

Zdražitelj ima položiti tekom 8 dni po izvršenem pritruku definitivno kavcijo v znesku 100 (edensto) kron. O pritruku se zdražitelj obvesti pismeno najpozneje do 25. novembra 1910.

Do tega roka ostanejo ponudniki v obvezi s pridržkom pravice, se v ponudbi izrečno zavezati za krajšo dobo.

S kolekom ene krone od pole kolekovane ponudbe je po ponudniku ali pa po njegovem pooblaščenecu svojeročno s krstnim imenom in priimkom, oziroma na za firme predpisani način podpisati in pravilno zaprte in naslovljene najpozneje

do 14. novembra 1910, 10. ure dopoldne, izročiti predsedništvu c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani. Istega dne ob 11. uri dopoldne se vrši v oddelku II. c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani komisijonelno odprete došli ponudbi, kateremu smejo prisostvovati kot taki izkazani ponudniki.

Vdeleženci morejo vsaki dan med predpisanimi uradnimi urami od 8. ure zjutraj do 2. ure popoldne pri oskrbništvu in v predsedstveni pisarni c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani (Cesarja Jožefa trg št. 2)

vpogledati in prepisati bistven dodatek tega razglašja tvoreče pogoje, ki vsebujejo tudi formularje za ponudbe in tabele za enotne cene ki se imajo napovedati.

Predsedništvo c. kr. finančnega ravnateljstva. V Ljubljani, dne 14. oktobra 1910.

(3904) 3—3

3. 2049.

Konkursauschreibung.

Im Schulbezirke Vittai wird eine Lehrstelle in Heil. Kreuz bei Vittai zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgezeichneten Wege bis

15. November 1910

hieramts einzubringen.

Auch haben für die definitive Anstellung die im trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. f. Bezirkschulrat Vittai, am 16. Oktober 1910.

(3831) 3—3

3. 3054 B. Sch. R.

Konkursauschreibung.

Im Schulbezirke Rudolfswert wird hiermit die Oberlehrerstelle an der dreiklassigen Volksschule in Waltendorf zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgezeichneten Dienstwege

bis zum 9. November 1910

hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrat Rudolfswert, am 18. Oktober 1910.

(3888) 3—3

S 11/10

2

Oklic.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani je dovolila razglasitev konkurza po § 62 št. 1 konk. reda o imovini zadruge Agro-Merkur osrednja nakupovalna in prodajalna zadruga v Ljubljani, registr. zadr. z omej. zavezo.

C. kr. dež. sod. svetnik dr. Jakob Toplak v Ljubljani se postavlja za konkurznega komisarja, gospod dr. Josipa Sajovica, odvetnika v Ljubljani, pa za začasnega upravnika mase.

Upniki se pozivljajo, da naj predlagajo pri naroku, določenem na

4. novembra 1910,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v izbi št. 123, oprti na izkaze, sposobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasno imenovanega ali pa postavitev drugega upravnika mase in njega namestnika ter da izvolijo odbor upnikov.

Dalje se pozivljajo vsi, ki si hočejo lastiti kake pravice kot kon-

kurzni upniki, da naj oglasijo svoje terjatve, tudi če teče o njih pravda, do 31. decembra 1910,

pri tej sodnji, po predpisu konk. reda, ter da naj predlagajo pri naroku za likvidovanje, določenem

na 24. januarja 1911,

dopoldne ob 9. uri, istotam, njihovo likvidovanje in ugotavljanje vrste. Upniki, ki zamudijo zglasilni rok, morajo plačati stroške, katere prouzročita tako posameznim upnikom kakor tudi masi novi sklic upnikov in presoja naknadne zglasitve in so izključeni od razdelitev, že opravljenih na podlagi pravilnega razdelbnega načrta.

Upniki, ki so oglasili svoje terjatve ter pridejo k naroku za likvidovanje, imajo pravico, pozvati končno-veljavno po prosti volitvi na mesto upravnika mase, njega namestnika in odbornikov upnikov, ki so poslovali doslej, druge zaupnike.

Narok za likvidovanje se določa h kratu za poravnalni narok.

Daljna naznanila tekom konkurznega postopanja se bodo razglašala v uradnem listu „Laibacher Zeitung“.

Upniki, ki ne bivajo v Ljubljani ali njeni bližini, morajo imenovati v zgledu isto tam bivajočega pooblaščenca za sprejemanje vroče, sicer bi se postavil za nje pooblaščenec za vroče po predlogu konkurznega komisarja na njih nevarnost in stroške.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, dne 22. oktobra 1910.

(3945)

Firm. 1116

Gen. III. 156/25

Razglas.

Vpisalo se je v združni register pri firmi:

Gospodarska zveza centrala za skupni nakup in prodajo v Ljubljani

registr. zadr. z omej. zavezo, vsled sklepa izrednega obč. zbora z dne 24. oktobra 1910, da sta izstopila iz načelstva Ivan Babnik in Evgen Jarc, vstopila pa Janko Jovan, stolni vikar, in Karol Dermastija, posestnik in profesor, oba v Ljubljani, in da je izvoljen predsednikom dr. Evgen Lampe, podpredsednikom pa Anton Belec.

C. kr. dež. kot trg. sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 27. oktobra 1910.

Anzeigebblatt.

ORIGINAL OTTO MOTOREN

Österreichs populärste Marke — über 97.000 im Betrieb.

Zu beachten: Rohölmotoren System Diesel.

Verlangen Sie Spezialprospekte 502/L.

Spezial-Abtlg.: Sägewerks- u. Holzbearbeitungs-Masch.

Kompl. Einrichtung von Sägewerken und Tischlereien.

LANGEN & WOLF, WIEN. X.



(3738) 7—2

Nach den Feiertagen von Allerheiligen wurde vor zwei Jahren eine

Grablaterne

von dem Monument der Familie Zois am Friedhof zu St. Christoph

vertauscht.

Es wird höflichst ersucht eine diesbezügliche Mitteilung an die Hausbesorgerin Rain Nr. 18 gelangen zu lassen.

(3729) 3—3

Geld-Darlehen

von streng reellem Geldgeber erhalten Personen jeden Standes (auch Damen); mit und ohne Bürgen, bei 4 K monatlicher Abzahlung: **Neurath Edgar, Budapest, Josefs-Ring 66. Retourmarke.** (3528) 8—8

Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im International. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne, Wien, I., Sonnenfelsg. 17, Telef. 16.881, Budapest V., Nádor utca 20. Prospekte franko.**

(4765) 5

FATTINGER'S HUNDEKUCHEN

unstreitig das beste Futtermittel für Hunde aller Rassen.

„Triumph“-Hunde-Waschseife

Vorzügliches Mittel gegen Ungeziefer und Hautunreinlichkeiten.

Depot in Laibach:

Peter Lassnik.

(3751) 13—3

Briefmarken

18000 versch. **garantiert echt.** Prachtvolle Auswahlen versende auf Wunsch an Sammler mit 50—70% Rabatt unter allen Katalogen. **A. Weiß, Wien I, Adlergasse 8.** (3535) 12—4

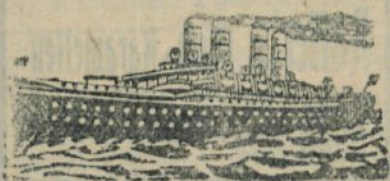
Echte Briefmarken. Preis-
liste
gratis sendet **August Marbes, Bremen.**
(3088) 7

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle
für Drogen, Chemikalien, Kräuter,
Wurzeln usw., auch nach Kneipp-
Mund- und Zahnreinigungsmittel,
Lebertran, Nähr- und Einstreu-
pulver für Kinder, Parfüms, Seifen,
sowie überhaupt alle Toiletteartikel,
photographische Apparate u. Uten-
silien, Verbandstoffe jeder Art, Des-
infektionsmittel, Parkettwischse usw.

Grosses Lager von feinstem Tee,
Rum, Kognak. (4418) 52-43
Lager von frischen Mineralwässern
und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.
Drogerie Anton Kanc
Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).



Nach Amerika und Kanada

**bequeme, billige und
sichere Überfahrt per
Cunard Linie.**

Abfahrt von dem heimisch.
(3763) **Hafen Triest:** 5
„Carpathia“, 26. Oktober 1910.
„Saxonia“, 8. November 1910.
„Pannonia“, 15. November 1910.

Ab Liverpool:
**Die größten und prächtigsten
Dampfer der Welt:**
„Lusitania“ am 5. November
und 17. Dezember 1910.
„Mauretania“ am 29. Oktober,
19. November, 10. Dezember
1910.

Fahrpreis Triest-New York III. Klasse
K 180.— pro erwachsene Person in-
klusive Kopfsteuer und K 100.— pro
Kind unter 12 Jahren inkl. Kopfsteuer.

Auskünfte und Fahrkarten bei:
Andreas Odlasek
LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25
nächst der Herz-Jesu-Kirche.



Julius Meinl

Gegr. 1862.

Kaffee-Import Kaffee-Groß-Rösterei

(3628) 12

GUBER QUELLE
DAS LEICHT
VERDAU-
LICHSTE
ARSEN-WASSER
GEGEN BLUTARMUT
BLEICHSUCHT
NERVOSITÄT
SCHLAFLOSIGKEIT
UND ALLE SCHWÄCHEZUSTÄNDE
VORRÄTIG IN ALLEN APOTHEKEN, DROGERIEN
UND MINERALWASSERHANDLUNGEN

(929) 21-15

V vili dr. Trillerjevi, Nunska ulica št. 21,
oddati je **z novemberskim terminom**,
ev. tudi kasneje

stanovanje v visokem parterju

obstoječe iz 4 sob, kopalnica, verande, pro-
stora na vrtu in bogatih pritliklin.

(3914) Vprašati v I. nadstropju. 3-2

Elegante Wohnung in der Villa: Nunska ulica Nr. 17

Hochparterre, mit vier Zimmern, Veranda,
Badezimmer und allem Zugehör sowie Garten-
benützung, ist **per sofort** oder mit **1. Fe-**

bruar 1911 zu vermieten
Anzufragen in der Baukanzlei des
Filip Supančič, Stadtbaumeister, **Šubi-**
čeva ulica Nr. 5. (3920) 2

**Natürliche Bitter-
wasser-Heilquelle**

„Sternhof“

wirkt infolge ihres großen Ge-
haltes an wirksamen Salzen schon
bei geringeren Gaben (1/8 bis
1/4 Liter) als Abführmittel und
bewährt sich als ein

Heilmittel

von außerordentlicher Wirksam-
keit bei schlechter Verdauung,
chronischer Darmträgheit, Leber-
störungen, Hämorrhoidalleiden,
Fettleibigkeit, Neuralgie, Frauen-
(774) leiden. 52-35

Bitterwasser-Quellen-Unternehmung
„Sternhof“, Post Sokolnitz bei Brünn.

Hauptdepot für Krain:
A. Šarabon, Laibach.

Trockenes

Buchenbrennholz

in ganzen Scheiten per Klafter . . K 24.—
per 1 Kubikmeter 12.—
auf 20 cm gesägt und gehackt

per Klafter „ 29.—
per Kubikmeter „ 14-50
franko Haus, Laibach; ferner

**Unterzündholz, Steinkohle,
Holzkohle, Briketts etc.**

billigst bei (3452) 11

St. C. Tauscher

Wiener Straße 47.

Telephon 152.

(1947) **Das** 10-6

Beste

was Sie kaufen können ist

Kraft-Seife

von der

**Seifenfabrik,
Klagenfurt.**

Zu haben in allen besseren
Detailgeschäften.

Erstes christliches Versandhaus in Deschenitz.

Billige Bettfedern

1 Kilo neue, graue, geschlossene Bettfedern K 2.—, halbweiße K 2-80, weiße
K 4.—, bessere K 6.—, Herrschafts-Schleiß, schneeweiß K 8.—; Daunen, grau
K 6.—, 7.— und 8.—, weiß K 10.—, Brustflaum K 12.—, Kaiserflaum K 14.—,
von 5 Kilo an franko.

Fertige Betten

aus dichtfädigem roten, blauen, gelben oder weißen Nanking, eine Tuchent
180x118 cm samt zwei Kopfpolstern, diese 80x58 cm, genügend gefüllt mit
neuen, grauen, dauerhaften Bettfedern K 16.—, Halbdaunen K 20.—, Daunen
K 24.—; Tuchent allein K 12.—, 14.— und 16.—; Kopfpolster allein K 3.—,
3-50 und 4.—. Zweischlafige Betten, Unterbetten, Kinderbetten, Leintücher,
Matratzen, Bettüberzüge, Steppdecken usw. laut Preisliste **billigst** versendet
gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von 10 K an franko

JOSEF BLAHUT in Deschenitz 148 (Böhmerwald)
Nichtpassendes umgetauscht oder Geld zurück. — Ausführliche Preisliste
gratis und franko. (3301) 52-8

GROSSTE AUSWAHL
BILLIGSTE PREISE
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15

Von der hohen k. k. Landesregierung konz.

Privat-Lehranstalt für Schnittzeichnen und Kleidermachen

Emma Schlehan
Laibach Judengasse 1.
nimmt Schülerinnen täglich auf.
Schnittverkauf nach Maß.
(3310) 8-8

Nähmaschinen
aller Systeme, in jeder Ausführung, nur
beste ausländische Marken, liefert schon
von 80 Kronen an
Adi Jaška, Olmütz
(Mähren). (2885) 52-12
Auf Raten! Kostenlose Probesendung! Auf Raten!

(2883) 14-7
Heinrich Lanz
Mannheim.
Grösste
Lokomobil-Fabrik
des Kontinents.
Jagdausstellung
Wien 1910
höchste Auszeichnung
Staats-Ehrendiplom.
Österr. Verkaufsbureau
Emil Honigmann
WIEN, IX.,
Löblichgasse 4.

(3562) **Große Niederlage** von 9-9
Trifailer Stück- und Nußkohle.
Offerierte dem P. T. Publikum **Trifailer**
Stück- und Nußkohle von 50 kg auf-
wärts bis zu ganzen Waggonladungen, wie
auch

Briketts und Brennholz
gehackt oder in Scheiten per Klafter und m³
und stelle jedes Quantum franko ins Haus.
Um zahlreiche Aufträge erbittend zeichne
hochachtungsvoll
Johanna Treo
Rudolfsbahnstraße.
Telephon Nr. 274.

Olmützer Quargel
(4238) (Bierkäse) 52-44
Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von
E. Haasz
offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz
(Nachnahme): Nr. II 70 h, Nr. III 1 K,
Nr. IV K 1-30, Nr. V K 1-80 per Schock.
Ein Postkiste von zirka 5 kg franko jeder
Poststation Österreich-Ungarns K 5-.

St. 33.191.

(3903) 3-2

Ustanove za onemogle obrtnike.

Pri mestnem magistratu podeliti je za tekoče leto dvajset povodom
praznovanja šestdesetletnice vladanja Njegovega c. in kr. Apostolskega Ve-
ličanstva osnovanih ustanov po 100 kron.
Pravico do teh ustanov imajo brez lastne krivde obubožani in one-
mogli obrtniki ljubljanski.
Prošnje za podelitev teh ustanov vlagati je tauradno do **24. no-
vembra letos.**

Mestni magistrat ljubljanski,
dne 22. oktobra 1910.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni
c. kr. deželne vlade svetnik:
Laschan I. r.

Z. 33.191.

Stiftungen für erwerbsunfähige Gewerbsleute.

Beim Stadtmagistrate gelangen für das laufende Jahr zwanzig aus
Anlaß der Feier des sechzigjährigen Regierung-Jubiläums Sr. k. u. k. Apo-
stolischen Majestät errichtete Stiftungen zu je 100 Kronen zur Verleihung.
Anspruch auf diese Stiftungen haben ohne eigenes Verschulden in
Armut geratene und erwerbsunfähig gewordene Laibacher Gewerbsleute.
Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftungen sind bis **24. No-
vember d. J.** hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach,
am 22. Oktober 1910.

Der zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte der Stadt Laibach
bestellte k. k. Landesregierungsrat:
Laschan m. p.

Buchennutz- u. Brennholz-Verkauf.

Bei der gefertigten Forst- und Domänen-Verwaltung gelangen
im Fällungsjahre 1910/1911

zirka 1940 fm³ Buchennutzholz und
„ 4520 „ Buchenbrennholz

am Stocke in der **Opatova gora zum Verkauf.**

Die schriftliche Offertverhandlung findet am (3840) 3-3

15. November

hieramts statt.

Nähere Auskünfte erteilt die gefertigte Verwaltung, woselbst
auch die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können.

K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung.

Landstraß, am 19. Oktober 1910.

Kreuzbrunnen, Ferdinandsbrunnen:

Fettleucht, Haemorrhoiden, Magenleiden,
Chron. Darmträgheit, Frauenleiden.

Rudolfsquelle: Natürliches
Gichtwasser.

Gicht, Chron. Katarre
der Harnwege, Nieren-
und Blasenleiden.

Marienbad häusliche
Trink-**Kuren**
Marienbader
echtes Brunnen-Salz,
Brunnen-Pastillen.
Broschüren durch Mineralwasser-Versendung.
Depot in Laibach:
M. Kastner.
(397)

Odda se

Zu vergeben

v Hilšerjevi ulici št. 7, oziroma v
Gradišcu št. 15

ist in der Hilšerjeva ulica Nr. 7,
bezw. Gradišče Nr. 15 eine

lepo stanovanje

schöne Wohnung

s štirimi sobami in vsemi pritliklinami (s ko-
palnico in z upeljano elektr. razsvetljavo) za

mit vier Zimmern und allem Zugehör (Bade-
zimmer und eingef. elektr. Beleuchtung) zum

novembrov termin.

Novembertermin.

Popraša se pri hišniku v **Hilšerjevi**
ulici št. 7.

Anzufragen beim Hausmeister in der
Hilšerjeva ulica Nr. 7. (3823) 4-4

St. 33.191. (3896) 5-3

Parterre-Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Badezimmer
und Zugehör, ist **Maria Theresia-Straße**
Nr. 4 sofort zu vergeben.
Anzufragen dortselbst, Parterre rechts.

Münzen und Medaillen,

Antiquitäten in Gold, Silber, Bronze etc.
einzelne gute Stücke, ganze Sammlungen
und Funde werden zu höchstmöglichen Preisen
gegen bar angekauft, auch schriftliche Offerten
sofort erledigt. Übernahme von Auktionen.
Ausgabe von reichhaltigen Lagerkatalogen.
Brüder **Egger**, beeidete Sachverständige
des k. u. k. Obersthofmarschallamtes und
des k. k. Handelsgerichtes, **Wien I, Opern-
ring 7, Mezzanin.** (3523) 9-5

Kaufet

nichts anderes gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh und Verschlei-
mung, Krampf- und Reizhusten
als die feinschmeckenden

Kaiser's Brutt-Karamellen

mit den „Drei Tannen“

5900 not. begl. Zeugnisse v. Ärzten und
Privaten verbürgen den sicheren
Erfolg. (3687) 24-3

Paket 20 u. 40 Heller. Dose 60 Heller.

Zu haben in Laibach bei: **Ubaldo v. Erntogay,**
Apotheker; **Mich. Süssak,** Apotheker; **Land-
schaftsapotheke zu Mariahilf;** **Dr. Ph. And**
Bohinc, Apotheke zur Krone; **Dr. Ph. Jol**
Cijmar, Apotheke; **Ant. Kane,** Drogerie; **V.**
Cvancara, Drogerie „**Adria**“; weiters bei:
Daniel Birc, Apotheke in Jorja; **J. Berg-**
mann, C. Andrianič, Apotheken in Rudolfs-
wert; **Georg Hus,** Mariabill-Apotheke in
Bippach; **Witalan Bacha,** Apotheke in Möst-
ling; **A. Roblef,** Apotheke in Radmannsdorf;
Ant. Brill, Apotheke in Litzai; **Karl Savnit,**
Apotheke „**Bur hl. Dreifaltigkeit**“ in Krain-
burg; **Fr. Vaccardich,** Apotheke in Adelsberg;
Jol. Močnik, Apotheke in Stein; **C. Burdach,**
Apotheke in Bichoflad; **Dr. G. Roblef,** Apo-
theke in Neumarkt; **Ph. Dr. C. Roblef,** Apo-
theke in Witting.

Agenten

für sämtliche Bezirke und Gemeinden sucht
ein neues Fabriksunternehmen

gegen hohe Provision

zur Übernahme von Bestellungen (als auch
Nebenbeschäftigung) auf Patent-Fabrikate in
jeder Familie gesucht. — Anträge sub Ch.:
«100 K monatl. 6197» an **Gregs Annoncen-
Bureau, Prag, Heinrichsgasse 19.** (3711) 10-9

20jähr. blonde Wienerin

mit vorläufig **50.000 K Mitgift**, spät.
bedeutend. Erbe, einzige Tochter eines Groß-
industriellen, fesch, schön und gebildet,
wünscht sich zu verheiraten. Nur ernste
Bewerber, wenn auch ohne Vermögen, wollen
schreiben an **L. Schlesinger, Berlin 18.**
(3732) 5-5

(3858) **Haupttreffer** 14-6

Kronen 500.000 Kronen

Ziehung schon 2. November.

1 Österr. Rotes Kreuzlos
1 Italien. Rotes Kreuzlos
1 Ung. Dombau(Basilika)Los
1 Serb. Staats(Tabak)Los
1 Ung. Jozsiv-Los

13 Ziehungen jährlich!

Alle 5 Originallose in 41 Monats-
raten à K 6.—.

Ziehungslisten gratis und franko.

Alser Wechselhaus

Paul Bjeheavy
Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.
Ältestes Wechselhaus am Grund.

Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden
Standes (auch Damen) bei 4 K monatlicher
Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch
Neubauers behörl. konzess. Eskompte-
bureau, **Budapest, VIII., Bérkocsis utca 18.**
Retourmarke erbeten. (3880) 6-4

Neuigkeiten am Büchermarkte.

Christmann A. & Baer Dr. Ing. S., Grundzüge der Kinematik, K 576. — Steinberger A., Wolfgang Krieger, der Dombaumeister von Regensburg, K 240. — Janisch Fr., Praktische Organisation des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge im Bezirke des Vormundschafts- und Jugendgerichtes, K 250. — Rudeloff M., Verträge mit Eisenbahnunternehmen, K 720. — Kiefer Dr. D., Zur Frage der körperlichen Bückigung bei Kindern, K 180. — Blätter für Jugend- und Jugendfürsorge, VII. Band, K 360. — Fürsorge- und Jugendfürsorge, K 360. — Vötker, über Jugend- und Jugendfürsorge, K 90. — Nyström A., Christentum und freies Denken, K 840. — Napoleon I., Meine ersten Siege, II. Bd., K 720. — Gorki M., Die Besten, K 240. — Determann D., Die Biskopität des menschlichen Blutes, K 336. — Schallmayer Dr. W., Vererbung und Auslese in ihrer soziologischen und politischen Bedeutung, K 1080. — Meinhold Eberh., Deutsche Rassepolitik und die Erziehung zu nationalem Ehrgefühl, K 72. — Lenard P., über Äther und Materie, K 150. — Windelband W., Die Erneuerung des Hegelianismus, K 72. — Freudenberg W., Was schreibe ich ins Album? K 12. — Illust. Jahrbuch für Deutschlands Frauen, XIV. Jahrgang, K 36. — Dallwig Dr., Wegener von, Die beste Tragform und der Luftwiderstand, K 270. — Haenig A., Luftschiffbau, K 270. — Katscher L., Die Ausbildung der linken Hand, K 30.

Böhm Edler von Böhmersheim Dr. A., Abplattung und Gebirgsbildung, K 360. — Schmidt Dr. M. C. P., Realistische Stoffe im humanistischen Unterricht, K 240. — Glaser Dr. R., Griechische und deutsche Lyriker, K 120. — Thiele G., Fabeln des Lateinischen Aesop, K 180. — Sternberg Dr. M., Die bedingte Entlassung nach den Vorentwürfen des Strafgesetzbuchs, K 180. — Zelinets Anleitung zur Ausführung meteorologischer Beobachtungen nebst einer Sammlung von Hilfsstufen, II. Teil, K 480. — Lorenz S. A., Sichtbare und unsichtbare Bewegungen, K 360. — Wellisch Ing. S., Theorie und Praxis der Ausgleichsrechnung, II. Band, Probleme der Ausgleichsrechnung, K 9.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongressplatz 2.

Angekommene Fremde.

Grand Hotel Union.

Am 27. Oktober. Kohn, Grünfeld, Feintuch, Groß, Zwankevitich, Fühel, Österreich, Kohn, Biss, Schacherl, Weith, Meißig, Kiene, Schwabe, Rbde.; Guth, Hüta, Kiste, Wien. — Spitz, Rbde., Brunn, Wolf, Rbde., Frankfurt. — Braun, Rbde., Triest. — Hermann, Rbde., Prag. — Pollitzer, Joch, Rbde., Graz. — Klein, Rbde., Agram.

Hotel Elephant.

Am 27. Oktober. Baron Freiherr v. Born, Gutsbesitzer, St. Anna. — Baron Freiherr v. Rechbach, Gutsbesitzer, Schloss Kreutberg. — Baronin v. Kaljan-Konani, Fabrikantengattin, Stein. — de Halpert, Priv., f. Frau und Chauffeur, Paris. — Pentek, Vertreter; Sommer, Fehler, Kohn, Fischer, Steiner, Müller, Reich, Hollovsky, Tilsch, Fein, Stollen, Mayer, Ott, Schmidt, Giovanelli, Gangl, Rbde., Wien. — Maleseffich, f. u. f. Hauptmann; Maleseffich, f. f. Ober-

finanzrat; Reimer, Priv.; Cimeg, Rfm., Graz. — Kohn, Rfm., f. Frau, Esatern. — Schwegel, Beamter, Tolmein. — Kveder, Rbde., Cilli. — Zierer, Rbde., München. — Goldschmidt, Rbde., Mainz. — Steinig, Lantus, Rbde., Budapest. — Tauffig, Rbde., Pilsen. — Moses, Rbde., Kopreinitz.

Mit 1. November 1910

beginnt ein neues Abonnement auf die

Laibacher Zeitung.

Die Pränumerations-Bedingungen bleiben unverändert und betragen:

mit Postversendung:		für Laibach:	
ganzjährig	30 K — h	ganzjährig	22 K — h
halbjährig	15 > — >	halbjährig	11 > — >
vierteljährig	7 > 50 >	vierteljährig	5 > 50 >
monatlich	2 > 50 >	monatlich	1 > 85 >

Für die Zustellung ins Haus für hiesige Abonnenten per Jahr 2 Kronen.

Die P. T. Abonnenten werden höflichst gebeten, den Pränumerationsbetrag für die „Laib. Zeitung“ stets rechtzeitig und in vorhinein zu entrichten, da sonst die Zustellung ohne weiteres eingestellt wird.

Die Pränumerations-Beträge wollen portofrei zugesendet werden.

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Deželno gledališče v Ljubljani.

St. 21. Nepar.

V soboto, dne 29. oktobra.

Drugič:

Grof Luksemburški.

Opereta v treh dejanjih. Besedilo spisala A. M. Willner in R. Bodanzky. Uglasbil Franc Lehár.

Začetek ob 1/8 uri. Konec po 10. uri.

St. 22. Za lože nepar.

V nedeljo, dne 30. oktobra.

Ljudska predstava pri znizanih cenah.

Lokalna železnica.

Komedija v treh dejanjih s petjem in godbo. Nemški spisal Ludovik Thoma

Začetek ob 3. uri popoldne. Konec po 5. uri.

St. 23. Par.

V nedeljo, dne 30. oktobra.

Trotjič:

Grof Luksemburški.

Začetek ob 7. uri. Konec ob 1/2 10. uri.

(Ein empfehlenswertes Spielzeug.) Mit Rücksicht auf das herannahende Weihnachtsfest wird es vielen Eltern erwünscht sein, durch diese Zeilen auf ein Spiel- und Beschäftigungsmittel aufmerksam gemacht zu werden, das eine Ausnahmestellung unter den vielen Spielwaren einnimmt und sich besonders dadurch auszeichnet, daß die Kinder dauernd gern damit spielen. Es ist ein Artikel, der sich mit jedem Jahr immer häufiger vom Vater auf den Sohn vererbt und der somit kein Schandstück ist, das durch seine schönen Farben blendet. Fast glauben wir, daß die Nennung gar nicht nötig ist; oder sollte es wirklich noch Familien geben, in denen die Unter-Steinbaukasten nicht bekannt sind? Sie sind es, die wir hiermit als bestes Weihnachts-Geschenk empfehlen möchten, denn sie verdienen die allerwärmste Empfehlung mit Recht. Da es kurz vor dem Fest in den Geschäften sehr lebhaft hergeht, so dürfte es am besten sein, sich von der Firma F. Ad. Richter & Cie., Königl. Hof- und Kammerlieferanten in Wien, I., Operngasse 16, vor dem Einkauf die neueste illustrierte Preisliste kommen zu lassen, um danach in aller Ruhe den in der Größe passendsten Unter-Steinbaukasten auszuwählen zu können. Auch findet man darin Näheres über gute Musik- und Sprech-Apparate. (3/73a)



Sirolin „Roche“

wird von den Aerzten täglich verordnet bei

Lungenkrankheiten

Kusten, Katarhen, Keuchhusten, Influenza.

Erhältlich auf Rezept

in den Apotheken à Kr. 4.- per Flasche.

Man verlange ausdrücklich: Sirolin „Roche“

u. weise Nachahmungen u. Ersatzpräparate zurück

Schön möbl. Monatzimmer

mit separatem Eingang, ist Gospodska ulica Nr. 4, I. Stock, per 1. November, event. sofort zu vermieten.

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 28. Oktober 1910.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Österreichische“ versteht sich per Stück

Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware					
Allgemeine Staats-schuld.				Vom Staate zur Zahlung über-nommene Eisenbahn-Prioritäts-obligationen.				Bulg. Staats - Goldanleihe 1907 f. 100 Kr. . . 4 1/2 %				Wiener Komm.-Lose v. J. 1874 Gem.-Sch. d. 2 1/2 % Präm.-Schuld b. Robert.-Anst. Em. 1889				Unionbank 200 fl. . . 631 25 267 50 372 20 373 —			
Einheitsliche Rente:				Böhm. Westbahn, Em. 1895, 400, 2000 u. 10.000 Kr. 4 1/2 %				Pfandbriefe usw.				Aktien.				Industrie-Unternehmungen.			
4 1/2 % konver. steuerfrei, Kronen (Mai-Nov.) per Kasse . . . 92 90 98 10				Eisenbahn-Bahn 600 u. 3000 Kr. + ab 10 1/2 % . . . 92 90 93 10				Bodenkr., allg. St. f. 50 J. v. l. 4 1/2 %				Kaufg.-Leipziger Eisenb. 500 fl. 1900 1910 —				Baugesell., allg. St., 100 fl. 332 333 —			
3 1/2 % d. 2 1/2 % Noten (Febr.-Aug.) per Kasse . . . 92 90 93 10				Eisenbahn-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 1/2 % 115 90 116 90				Böhm. Hypothekens. verl. 4 1/2 %				Krausperg-Unternehmungen.				Brüder Kohnenbergs-Ges. 100 fl. 769 80 770 —			
2 1/2 % d. 2 1/2 % Silber (April-Ökt.) per Kasse . . . 96 40 98 60				Ferdinands-Nordbahn Em. 1886 95 90 96 90				Central-Bod.-Kred.-Bt., österr., 45 J. verl. . . . 4 1/2 %				Böhmische Nordbahn 150 fl. 2425 2435				Eisenbahnverkehrs-Anstalt, St., 100 fl. 456 458 —			
1860er Staatslos 100 fl. 4 1/2 % 165 — 169 —				Franz Joseph-Bahn Em. 1884 95 85 96 85				Kred.-Anst., österr., f. Verl.-Unt. u. öffentl. Arb. Anst. A. 4 1/2 %				Buschlebrader Etsb. 500 fl. RM. 1018 — 1022 —				Eisenbahn-Verh., erste, 100 fl. 196 50 198 —			
1860er " 100 fl. 4 1/2 % 219 — 225 —				deto 94 45 95 45				Landesh. d. Anst. Galizien und Bodom. 57 1/2 J. rüd. 4 1/2 %				Donau - Tampschiffahrts-Ges., 1. f. f. priv., 500 fl. RM. 1180 — 1188 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 219 — 221 —			
1864er " 100 fl. 4 1/2 % 321 — 327 —				Galizische Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Etsb. 4 1/2 % 93 70 94 70				Vlahr. Hypothekens. verl. 4 1/2 %				Duz-Hohelbacher G.-B. 400 Kr. 595 — 597 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
1864er " 50 fl. 4 1/2 % 321 — 327 —				Ung.-galiz. Bahn 200 fl. 5 1/2 % 104 — 105 —				K.-österr. Landes-Hyp.-Anst. 4 1/2 %				Ferdinands-Nordb. 1000 fl. RM. 5240 — 5260 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 219 — 221 —			
Dom.-Wanabdr. à 120 fl. 5 1/2 % 286 50 288 —				deto 400 u. 5000 Kr. 5 1/2 % 85 25 86 25				deto St.-Schuldversch. verl. 3 1/2 %				Kaschau - Oberberger Eisenbahn 200 fl. S. 350 50 352 50				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
				(div. St.) Etsb. 4 1/2 % 93 60 94 60				Österr.-ungar. Bank 50 Jahre verl. 4 1/2 % d. Bt.				Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
								deto 4 1/2 % Kr.				Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
								Epar., Erie St., 60 J. verl. 4 1/2 %				Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			
												Lomb.-Ljern. - Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft, 200 fl. S. 554 — 557 —				Eisenmühl, Papierf. u. B.-G. 412 — 414 —			

Žalosti polni naznanjamo vsem sorodnikom, prijateljem in znanem pretužno vest, da je naša iskreno ljubljena, blaga in nepozabna soproga, mati, stara mati in tašča, preblagorodna gospa

Marija Staré roj. Kalischnig

včera dne 28. t. m. ob 8. uri zjutraj po dolgem in skrajno mučnem trpljenju, prevedena s sv. zakramenti za umirajoče, blaženo zaspala v Gospodu.

Zemeljski ostanki naše drage pokojnice se bodo v nedeljo dne 30. t. m. ob 3. uri popoldne iz hiše žalosti Erjavčeva cesta št. 16 prepeljali na pokopališče k Sv. Križu in tam položili k zadnjemu počitku.

Sv. maše zadušnice se bodo darovale v cerkvi Marijinega oznanjenja in v drugih cerkvah.

Predrago pokojnico priporočamo v pobožno molitev in blag spomin.

V Ljubljani, dne 29. oktobra 1910.

Ferdinand Staré, soprog. — Dr. Leon Staré, Dr. Egon Staré, Bruno Staré, sinovi. — Fernanda Majaron, Celestina Staré, Luita Staré, hčere. — Dr. Danilo Majaron, zet. — Marija Staré, roj. Heyrovský, sneha. — Danilo in Nandek Majaron, Mina Staré, vnuki.

(Namesto posebnega naznanila.)

Schmerzerfüllt geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte, edle und unvergeßliche Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, die hochwohlgeborene Frau

Maria Staré geb. Kalischnig

gestern am 28. Oktober um 8 Uhr morgens nach langen und äußerst qualvollen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle unserer teuren Toten wird Sonntag den 30. Oktober um 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause Erjavčeva cesta 16 auf den Friedhof zum Heil. Kreuz überführt und daselbst zur letzten Ruhe bestattet werden.

Die heil. Seelenmessen werden in der Kirche Maria-Verkündigung und in anderen Kirchen gelesen werden.

Die teuerste Verblichene wird dem frommen Gebete und Andenken empfohlen.

Laibach, am 29. Oktober 1910.

Ferdinand Staré, Gatte. — Dr. Leo Staré, Dr. Egon Staré, Bruno Staré, Söhne. — Fernanda Majaron, Celestina Staré, Luita Staré, Töchter. — Dr. Danilo Majaron, Schwiegersohn. — Mary Staré, geb. Heyrovský, Schwiegertochter. — Danilo und Nandek Majaron, Mina Staré, Enkel.

(Statt jeder besonderen Anzeige.)

Prvi slovenski pogrebni zavod Josip Turk.

Fave di morti, heiligenstrützel, Pinza, feinstes Tee- u. Dessert-Gebäck empfiehlt

Konditorei und Café

P. Kirbisch

Laibach, Kongressplatz Nr. 8.

Daselbst sind Fremdenblatt und Fliegende Blätter aus zweiter Hand zu vergeben. (3940) 3—1

Fässer

gut weingrün, alt und neu, groß und klein, sind 3—1

zu verkaufen

bei Joh. Buggenig, Faßbindermeister in Laibach, Rudolfsbahnstraße Nr. 5.

G. FLUX

Laibach, Herrengasse Nr. 6
behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (3948)

sucht dringend mehrere jüngere Köchinnen für auswärts, einige Stubenmädchen für Laibach und fort, hübsche Kellnerin für ein Hotel, guter Verdienst, Kinderfräulein, deutsches nettes Mädchen für alles, zum Ablichten, Kutscher, zugleich Reitbursch zu 2 Pferden für Laibach etc. etc. Bei auswärtigen Anfragen erbitte Beischluß der Retourmarke.

Nie wieder!

wechsle ich mit meiner Seife, seit ich Bergmanns Steckenpferd-Lilienmilchseife (Marke Steckenpferd) von Bergmann & Co., Tetschen a. E., im Gebrauch habe, da diese Seife allein die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Pflege eines schönen, weichen und zarten Teints bleibt. Das Stück zu 80 Heller erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Parfümeriegeschäften etc. (503) 40—36

Kundmachung.

Die k. und k. Garnisonsmenageverwaltung vergibt im Offertwege die

Lieferung des Rindfleisches

für die k. und k. Truppen der Garnison
Laibach

für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1911.

Die bezüglichen schriftlichen Offerte sind versiegelt bis 21. November l. J. 8 Uhr früh an die Garnisonsmenageverwaltung (neue Infanteriekaserne, Objekt II, Tür 8) einzureichen und haben an der Außenseite die Aufschrift:

„Fleischlieferung für das Jahr 1911“
zu enthalten.

Die näheren Lieferungs-Bedingungen sind in der k. und k. Garnisonsmenageverwaltung erhältlich.

Laibach, am 20. Oktober 1910.

(3946)

Der Verwaltungsausschuss.

Tüchtiger Vertreter für Krain

zum Alleinvertrieb eines neuen sensationellen konkurrenzlosen für Haushaltungen, Hotels, Cafés, Restaurants unentbehrlichen Bedarfsartikels, welcher in den übrigen Provinzen bereits mit großem Erfolge eingeführt ist, gegen hohe Provision gesucht. Jährlicher Mindestverdienst K 3000 — 4000. — Fleißige, redegewandte Herren, welche bei Drogerien, Farb- und Materialwarenhandlungen bereits gut eingeführt sind, belieben Offerte sub: „Leichter Nebenverdienst E. 4566“ an Haasenstein & Vogler A.-G., Wien, I 1, zu richten. (3941)

Zu haben in allen besseren
Wirkwaren- und Wäsche-
geschäften.

Jaeger's
Normal-
Unterkleidung
ist die älteste und bewährteste.
Alleinige Fabrikanten:
**W. Benger Söhne,
Bregenz**

Fabriks-Niederlage en gros:
Wien I., Kohlmarkt 8.
Illustrierte Kataloge gratis.

Man achte auf die Fabrikmarke mit
Überschrift: **W. Benger Söhne**, Unterschrift: **Prof. Dr. G. Jäger**. (3501) 8—4

— (Das Novemberabancement.) (Schluß.) Ernennungen in der k. k. Landwehr: zum Major Hauptmann Anton Möstl des LZK Laibach 27, der Hauptmann Anton Kluch, überkomplett im LZK Klagenfurt 4, Kommandant des Landsturmbereiches Klagenfurt 4, der Rittmeister Moritz Göb, überkomplett im LZK 5, Kommandant des Landwehr-KavallerieoffizierskurSES in Wels; zu Hauptleuten die Oberleutnants: Fr. Globočnik des LZK Laibach 27, Franz Benk, überkomplett im LZK Klagenfurt 4, Frequentant des IntendantkurSES; zu Oberleutnanten die Leutnants Alois Walter des LZK Laibach 27, Friedrich Kosman des LZK 5 beim LZK 2, Viktor Mazel des LZK 5 beim LZK 3; zu Leutnanten die Fähnriche: Emil Mayeritsch des LZK Laibach 27, Julius Ringel des LZK Laibach 27, Ignaz Kopp des LZK Laibach 27 beim LZK Budweis 29, Franz Paulus des LZK Klagenfurt 4, Hugo Jallmann des LZK Laibach 27 beim LZK Gravoja 37, Rudolf Mayeritsch des LZK Laibach 27, Roman Jucik des LZK Klagenfurt 4 beim LZK Strij 33, Johann Hübel des LZK Laibach 27, Johann Weingerl und August Dröpler, beide des LZK Klagenfurt 4, Eduard Eder von Dietrich des LZK Klagenfurt 4 beim LZK Brünn 14, Albert Klein und Friedrich Satory des LZK 5; zum Leutnantenrechnungsführer der Fähnrich Stanislaus Hermann, überkomplett im LZK 3 beim LZK Laibach 27; zu Rechnungsführerstellvertretern die Feldwebel Adolf Grohmann des LZK 5 und Alfred Jungmann des LZK Klagenfurt 4 beim LZK Laibach 27; zum Landwehrrechnungsassistenten der Feldwebel August Feldkirchner des LZK Klagenfurt 4 bei der Intendanz des Landwehrkommandos in Graz; zum Landwehrevidenzassistenten der Landwehrevidenzassistent Matthias Trampusch des LZK Laibach 27; zum Landwehrevidenzassistenten der Landwehrbezirksfeldwebel Franz Schwagerl des LZK Laibach 27 (Bezirkshauptmannschaft in Tschernembl); zum Oberwaffenmeister 1. Klasse der Oberwaffenmeister 2. Klasse Anton Plank des LZK Klagenfurt 4. Weiters wurden ernannt: Im aktiven Stande zum Oberleutnant der Leutnant Viktor Skaberné des LZK Laibach 27; zum Lehrer an der Kriegsschule der Major des Generalstabkorps Alfred Freiherr v. Waldstätten; zum Vorstand des Militärverpflegungsmagazins in Marburg der Militärverpflegungsverwalter Anton v. Weber dieses Magazins; zum Generalstabschef der 22. Landwehr-Infanterietruppendivision der Hauptmann Wilhelm Eisner-Bubna des Generalstabkorps, eingeteilt im Präsidialbureau des Ministeriums für Landesverteidigung. — Transferriert werden: der Major Johann Trampus vom JZ 47 zum JZ 4, der Major Heribert Marchesani des Generalstabkorps, Generalstabschef der 22. Landwehr-Infanterietruppendivision in das Departement VIII des Ministeriums für Landesverteidigung, der Hauptmann des Artilleriestabes Alois Rabel vom 14. Korpskommando zum 3. Korpskommando, die Hauptleute: Karl Schwab vom JZ 36 zum JZ 27, Eduard Lehmann vom JZ 47 zum JZ 20, Adolf Ritter von Metnitz vom JZ 83 zum JZ 17, Ferdinand Schmid vom JZ 87 zum JZ 90, Julius Edl vom b.-h. JZ 4 zum JZ 7; der Rittmeister Emil Vidale vom JZ 5 zum JZ 12; der dem Generalstabe zugeteilte Oberleutnant Friedrich Ronschegg, überkomplett im JZ 7 zum JZ 36; die Oberleutnants: Franz Hiril und Albert Schafel des JZ 7, beide zum JZ 40, Alfred Mayerhöfer vom JZ 7 zum JZ 65, Alexander Strzelba vom JZ 17 zum JZ 13, Franz Wohlmann vom JZ 17 zum JZ 56, Alexander Ivancich vom JZ 27 zum JZ 22 (Südgruppe), Anton Jazbec vom JZ 36 zum JZ 27, Karl Harb vom JZ 47 zum JZ 81, Virgilius Desimon vom JZ 63 zum JZ 27, Josef Ragh vom JZ 80 zum JZ 97, Franz Wolf vom JZ 95 zum JZ 27, Maximilian Martinez vom JZ 97 zum JZ 98, Emil Rask vom JZ 97 zum JZ 9, Heinrich Giorgi vom JZ 97 zum JZ 22 (Nordgruppe), Adalbert Zircher vom JZ 11 zum JZ 9, Johann Dulnig vom JZ 20 zum JZ 31, Theophil Hallavanya v. Radoičić vom JZ 5 zum JZ 5, Friedrich Ballisch vom JZ 7 zum JZ 4, Julius Hampl vom JZ 8 zum JZ 38, S. Wehle des JZ 8 zum Tiroler und Vorarlberger Gebirgsartillerieregiment Nr. 1, Alfred Weiß v. Wilbronn von diesem Regiment zum JZ 7; die Leutnants: Friedrich Reitermann vom JZ 7 zum 4. Regiment der Tiroler Kaiserjäger, Emil Kumsiat vom JZ 10 zum JZ 11, Josef Bartmann vom JZ 11 zum JZ 60, Johann Knežević vom JZ 29 zum JZ 11; der Hauptmann-Probiantoffizier Johann Robak vom JZ 97 zum 1. Regiment der Tiroler Kaiserjäger; der Regimentsarzt Dr. Philipp Friedmann vom JZ 24

zum JZ 55, Georg von Emperger vom JZ 17 zum JZ 4, Franz Hadstod vom JZ 13 zum JZ 17; der Militärintendant Franz Viktorin von der Intendanz des 3. Korps zur Intendanz der 5. Infanterietruppendivision; die Militärrechnungsassistenten Franz Wolf von der Fachrechnungsabteilung d. Reichskriegsministeriums zur Intendanz des 3. Korps, Josef Gröller von der Intendanz des 3. Korps zur Fachrechnungsabteilung des Reichskriegsministeriums; die Artillerie-Zeugsobersassistenten: Theodor Drennig vom Artilleriezeugdepot in Castelnovo zum Artilleriezeugdepot in Graz, bei Ernennung zum Vorstand des Artillerie-Zeugsassistenten in Laibach, Franz Urbani vom Artilleriezeugdepot in Prag zur Pulverfabrik in Stein, Adolf recte Abraham Rottersmann vom Artilleriezeugdepot in Graz zu jenem in Lemberg. — Zugeteilt werden: der Artilleriezeugfabrik: der Oberleutnant Otto Schulz der Pulverfabrik in Stein; dem Generalstab der Oberleutnant Gustav Gradowetz des LZK 5, bei Einteilung zum 21. Landwehrinfanterietruppendivisions-Kommando. — Eingeteilt werden: der Hauptmann des Ruhestandes Theodor Kreipner beim Platzkommando in Graz, der Oberleutnant, zugeteilt dem Generalstabe Franz Bartos, überkomplett im JZ 27, bei der Militärabteilung der Landwehrgruppe des 2. Korpskommandos. — Überlegt werden: in den Ruhestand der Leutnant in der Reserve Johann Perles des JZ 87; zum Fortifikations-Oberverkeimer der Militär-Bauoberverkeimer Wenzel Paderta der Militärbaubauabteilung des 3. Korps. — Der Major Paul Kreuzbrunn von Lilienfels des LZK 5 wird in den Ruhestand verlegt, nach dem Ergebnis der auf sein Ansuchen erfolgten Superarbitrierung als zum Truppendienst in der Landwehr untauglich, zu Lokaldiensten geeignet (Domizil Stoderan). — Der Artillerie-Zeugsobersassistent Alois Gilg des Artilleriezeugdepots in Graz, Vorstand des Artilleriezeugassistenten in Laibach wird mit Wartegeld beurlaubt (auf ein Jahr, Urlaubsort Graz).

Telegramme

des k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

Die Wahlen in Wien.

Wien, 28. Oktober. Bei der heutigen Erziehung für Bürgermeister Dr. Lueger in den Reichsrat und in den Landtag wurde Bürgermeister Dr. Reumayer zum Reichsratsabgeordneten gewählt. Bei der Landtagswahl ist eine Stichwahl zwischen dem Christlichsozialen Freyer und dem Sozialdemokraten Schuhmeier notwendig.

Eröffnung des bulgarischen Sobranje.

Sofia, 28. Oktober. Der König eröffnete die Session des Sobranje mit einer Thronrede, worin er hervorhob, daß die neue Situation Bulgariens als unabhängigen Staates dem König die Pflicht auferlegt habe, einigen Staatsoberhäuptern Besuche abzustatten. In der Thronrede heißt es ferner: „Bulgarien unterhält ausgezeichnete Beziehungen zu allen Großmächten und erfreut sich ihrer sehr wertvollen und für sein Gedeihen notwendigen Sympathien. Die Regierung wird alle Kräfte darauf verwenden, sie zu stärken und noch fester zu gestalten.“

Ein Amnestie-Erlass in Portugal.

Lissabon, 27. Oktober. Die provisorische Regierung hat eine Kundmachung erlassen, wonach die Aktion vom 5. Oktober, sowie die Kämpfe an den beiden vorangegangenen Tagen als heroische Taten zu betrachten sind. In diesem Sinne wurde für jene Soldaten, die sich an der Revolution beteiligt haben, eine Amnestie von allen Disziplinarstrafen erlassen.

Die Cholera.

Rom, 28. Oktober. In den letzten 24 Stunden wurden in der Provinz Rom eine Erkrankung an Cholera, in der Provinz Neapel sieben Erkrankungen und vier Todesfälle zur Anzeige gebracht.

Erzbischof Barosy †.

Kalocsa, 29. Oktober. Erzbischof Barosy ist gestorben.

Verantwortlicher Redakteur: Anton Funtek.

Unter der Presse befindet sich und gelangt nächste Woche zur Ausgabe:

Handausgabe der Gesetze und - Verordnungen für das - - Herzogtum Krain. - -

Zusammengestellt vom k. k. Bezirkshauptmann i. R.

Stefan Lapajne.

I. Band:

Gemeindeordnung u. Gemeindevahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach.

(Gesetz vom 17. Oktober 1910.)

12 1/2 Druckbogen. Preis broschiert K 1.—, gebunden K 1.80.

II. Band:

Gemeindegesezt u. Gemeindevahlordnung für Krain nebst 78 Judikaten zu den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung und Gemeindevahlordnung. — Zwangsweise Einbringung öffentlich-rechtlicher Forderungen der Landes-, Bezirks- oder Konkurrenzfonds.

16 Druckbogen. Preis broschiert K 1.20, gebunden K 2.—.

In beiden Landessprachen, beide Texte nebeneinanderstehend.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Verlagsbuchhandlung.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seehöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

Oktober	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0°C. reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Ausicht des Himmels	Niederschlag in Millimetern
28	2 U. N.	739.2	9.8	Windstill	Regen	
	9 U. Ab.	739.2	9.0	S. schwach	bewölkt	
29	7 U. F.	739.1	8.2	D. schwach	neblig	0.9

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 8.2°, Normale 8.0°.

Elektroradiograph „Ideal“ (im Hotel „Stadt Wien“)

Programm (2687)

von Samstag den 29. Okt. bis Dienstag den 1. Nov.:

- 1.) Künstliches Füttern der Fische (Naturaufnahme). —
- 2.) Brot hat er gestohlen (Drama). —
- 3.) Der Affe „Koko“ (Naturaufnahme). —
- 4.) Die Strafe des Samura (kolor. Drama). —
- 5.) Zwei Faulenzer (komisch). — Zugabe um 7 und 1/2 Uhr: —
- 6.) Königliche Huldigung in Bangkok (Naturaufnahme). —
- 7.) Die Frau des Handwerkers (Trauerspiel). —
- 8.) Neue Guvernanten (komisch).



Hervorragendstes Nährmittel für gesunde und schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder jed. Alters. Es fördert die Muskel- und Knochenbildung, verhütet und beseitigt wie kein anderes Diarrhöe, Brechdurchfall, Darmkatarrh etc. (981) 4-4

Ein gutes Hausmittel. Unter den Hausmitteln, die als schmerzstillende und ableitende Einreibung bei **Erfältungen** usw. angewendet zu werden pflegen, nimmt das in dem Laboratorium der Dr. Richter's Apotheke zu Prag erzeugte Liniment, Capsici comp. mit «Anker» (Ersatz für «Anker-Bain-Expeller») die erste Stelle ein. Der Preis ist billig: 80 h, K 1.40 und 2 die Flasche; jede Flasche befindet sich in eleganter Schachtel und ist kenntlich an dem bekannten Anker. (3.55a) 4-2

Weinschank

Rathausplatz Nr. 13

Gegründet 1856

Gegründet 1856

empfiehlt vorzügliche Tischweine

per Liter zu 56 h, 88 h, 96 h und K 1.28. (3655) 10-7



Verlangen Sie kostenlos Kataloge und Rentabilitätsberechnungen.

Ingenieur-Büro J. B. O. S. Wien, IV., Wiedner Gürtel 28.

Verkehr der Zukunft! Automobil-Last- und Lieferungs-Wagen. Omnibusse. (1921) 52-24

BENZ-GAGGENAU.

Ein verlässliches

Mädchen

wird zu zwei Kindern (3 und 1 1/2 Jahre alt), für die Nachmittage

gesucht.

Anzufragen: Cesta na južno železnico Nr. 7, Parterre links. (3717) 5

Miss Farler, Miss Everitt

(3934) English lessons. 2-1

Dalmatinova ulica 7, II. nadstr.

Monatzimmer

Parterre, nett möbliert, mit separatem Eingang, ist Poljanastraße Nr. 24 (Ambrož-Platz) sofort zu vermieten. (3935) 1

Übersiedlungen u. Möbeltransporte im Novembertermin

besorgt prompt und billig die

Speditionsgesellschaft „BALKAN“

Dunajska cesta 33 (Wiener Straße 33), I. Laibacher öffentl. Lagerhaus.

Unterkrainer Bahnen.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die

neuen Kouponbögen zu den 4^o oigen Prioritäten der Unterkrainer Bahnen

gegen Einreichung der alten Talons bei der

Krainischen Sparkasse in Laibach

während den üblichen Geschäftsstunden zur Ausgabe gelangen. (3924) 3-1

Billige Bettfedern u. Daunen!



Ein Kilo graue, geschliffene K 2-80, halbweiße K 2-80, weiße K 4-—, prima daunenweiße K 6-—,

hochprima Schleiß, beste Sorte K 8-—, Daunen, grau K 6-—, weiß K 10-—, Brustflaum K 12-—, von 5 Kilo an franko. Fertige Betten, aus dichtfädigem, rotem, blauem, gelbem oder weißem Inlett (Maufling), eine Tuchent, Größe 180×116 cm, samt 2 Kopfpolster, diese 80×58 cm, genügend gefüllt, mit neuen, grauen, gereinigten, füllkräftigen und dauerhaften Federn K 16-—, Halbdannen K 20-—, Daunen K 24-—, Tuchent allein K 12-—, 14-—, 16-—, Kopfpolster K 3-—, 3-50, 4-—, Tuchente 180×140 cm groß K 15-—, 18-—, 20-—, Kopfpolster 90×70 oder 80×80 cm, K 4-50, 5-—, 5-50, Unterbetten aus Grabl 180×116 cm, K 13-—, 15-—, versendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von K 10-— an franko Max Berger in Deschenitz Nr. 1068, Böhmerwald. Preisliste über Matragen, Decken, Überzüge und alle anderen Bettwaren gratis und franko. Nichtkonvenientes tausche um oder gebe Geld zurück.

(2354) 30-11

Lutz' Kriminal und Detektiv-Romane.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung, Laibach.

Teilhaber-Gesuche

Personal-, Vertreter-, Kapital-Gesuche An- u. Verkäufe usw. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit u. Arbeit, durch die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Seilerstätte 2 Wien I. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie unverändert und unter Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus.

St. 33.041.

(3882) 3-3

Ustanove za mestne uboge.

Pri mestnem magistratu podeliti je cesar Franc Jožefove jubilejske ustanove in sicer dve po 50 K, deset pa po 40 K. Te ustanove namenjene so onim mestnim ubogim, ki ne dobivajo redne podpore iz ubožnega zaklada.

Prošnje za podelitev teh ustanov, katere je izplačevati dne 2. decembra, vlagati je tuuradno do 20. novembra letos.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 20. oktobra 1910.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni c. kr. deželne vlade svetnik:

Laschan I. r.

Z. 33.041.

Stiftungen für Stadtarme.

Beim Stadtmagistrate gelangen die Kaiser Franz-Josef-Jubiläumsstiftungen für Stadtarme, und zwar zwei zu 50 K zehn aber zu 40 K zur Verleihung.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch jene Stadtarme, die keine regelmäßige Unterstützung aus dem Städtischen Armenfonde beziehen.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftungen, welche am 2. Dezember ausbezahlt werden, sind bis 20. November d. J. hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach

am 20. Oktober 1910.

Der zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte der Stadt Laibach bestellte k. k. Landesregierungsrat:

Laschan m. p.

Ingenieur-Akademie

Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen, Architektur

Konstanz a. Bodensee

und

Technikum

Modernst eingerichtetes Institut Süddeutschlands.

Neubau

(Prosp frei.)

(4313) 25-14

Neu!

Neu!

Wer sich viel zutraut, der wird viel leisten!

von

Orison Swett Marden

elegant gebunden K 4-20.

Was du tust, das tue recht!

von

Orison Swett Marden

elegant gebunden K 1-20.

Zu beziehen von

(3921) 3-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach

Kongreßplatz Nr. 2.

Neu!

Neu!

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHKE, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UFALU.

Generalvertretung Triest: V. Janach & Co.

Hauptniederlage Laibach: Theodor Korn, Spenglermeister.

(3764) 4

Die
Landschafts - Apotheke
„Zur Maria Hilf“
des diplom. Apothekers M. Leustek
Laibach, Resselstraße Nr. 1
neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke
empfiehlt (4505) 41
ihre eigenen bestbekannten, beliebten
und sicher wirkenden
**Zahn-, Mund- und Gesichts-
Reinigungsmittel**, und zwar:
Antiseptisches
Melousine Zahn- u. Mundwasser
in Flacons à 1 K;
Melousine Zahnpulver
in Schachteln à 60 h;
Melousine Gesichtssalbe
in Tiegeln à 70 h;
Melousine Gesichtsseife
per Stück 70 h.
Tannochinin Haartinktur, die den Haar-
tucht und das Ausfallen der Haare ver-
hindert. Preis per Flasche mit Ge-
brauchsanweisung 1 K.
Alleinerzeugung und Depot.
Täglich zweimaliger Postversand.

Stampiglien
jeder Art,
für Amter, Vereine,
Kaufleute etc.
Anton Černe
Graveur und Kautschuk-
stempelerzeuger.
Laibach, Petersstraße.
Preisliste franko. (5030) 97

Schutzmarke: „Anker“
Liniment. Capsici comp.
Erfolg für
Anker-Bain-Exceller
ist als vorzüglichste, schmerzstillende
und ableitende Einreibung bei Er-
kältungen usw. allgemein anerkannt;
zum Preise von 80 S., 1.40 und 2 K.
vorrätig in den meisten Apotheken. Beim
Einkaufe dieses überall beliebten Haus-
mittels nehme man nur Originalflaschen
in Schachteln mit unserer Schutzmarke
„Anker“ an, dann ist man sicher, das
Originalerzeugnis erhalten zu haben.
Dr. Richters Apotheke
zum „Goldenen Löwen“
in Prag,
Elisabethstraße Nr. 5 neu.
(3555) 42-5

TEDEKAREKS

Billiger und besser als Kaffee, Alkohol und alle Surrogate. Gesündestes Früh-
stücks- und Saftgetränk. Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. Gibt
nur in Originalpaketen mit der Schutzmarke „Chinesenbo“.
Wo nicht erhältlich, versendet direkte M. Bekarel & Comp., Wien, VII/2,
Kirchengasse 41. (3128) 10

(3246) Gegen 10-8
Korpulenz:
English-Break-Fast-Tea
Marke: Queen Victoria:
Zehrt ungemein, ist gesund u. schmeckt
angenehm. Allein echt in Original-
Paketen zu 3 und 5 1/2 K. Probe 1 1/2 K.
R. Tropper, Einhornapotheke,
Wels 36, Ob.-Österr.

(2574) Für 49-31
BLUTHARME
und Rekonvalescente ist das beste
Heilmittel der von den Ärzten an-
empfohlene, blutbildende, schwarze
Dalmatiner Medizinalwein
„Kuč“
4 Flaschen (5 kg) franko K 4.—.
Br. Novaković, Laibach.

(3529) 12-5
Hallo!
Wunderbar ist Astrologie!
Nützlich und nutzbringend für jeden. Gebe
Damen und Herren Aufklärung über Ver-
gangenheit, Gegenwart, Zukunft, Charakter-
eigenschaften, Jugend, Heirat, Eheleben,
Lotteriespiel, Reichtum, Geschäfte, Erb-
schaften, Unternehmungen etc. Prospekte
kostenlos. Retourmarke. **Ferdinand von
Grabner, g. Generalinspektor, Budapest**
III., Lajos-utoza 114, nur brieflich.

Erste krainische Bestattungsanstalt
FR. DOBERLET
Laibach, Franziskanergasse Nr. 10.
Gegründet im Jahre 1868. **Telephon Nr. 97.**
Übernahme von Leichenbegängnissen, Überführung per Achse und Bahn
sowie Besorgung aller auf das Leichenwesen bezüglichen Vorkommnisse
in und außerhalb Laibachs zu den billigsten Tarifsätzen. Imitierte Metall-
holzsärge eigener Erzeugung. Großes Lager von Metallsärge in allen
Dimensionen samt dazu passender Sargeinrichtung. Besorgung von fri-
schen und getrockneten Blumenkränzen samt passenden Schleifen mit oder
ohne Druck zu Widmungen. (10-) 31

Gegründet mit Dekret 1860.
Möbel! **Haupt-Provinz-Versandhaus**
für komplette Ausstattungen für Brautpaare,
Hotels, Villen und Landhäuser
Herm. Klampers Nachf. RUDOLF HAAS, WIEN,
VI., Mariahilferstr. 79, I. Stock, neben Hotel Engl. Hof, Hotel Kummer.
300 Musterzimmer. 10jährige Garantie, streng reell, solid und billig.
Kolossales Lager von Prachtmöbeln, wie Schlaf- und Speisezimmer, Vorzimmer,
Küchen und Herrenzimmer, Salons und Polstermöbel vom einfachsten bis zum
feinsten Genre, Ausstellungsinterieurs lagernd. Politierte Einrichtung von 100 K,
Schlafzimmer von 240 K, Speisezimmer von 200 K, Küchen von 30 K. Lieferant
der k. k. Staatsbeamten. Preiskataloge gratis und franko. Besuch in der Provinz
kostenlos. (2883) 20-13



Umsonst! — Umsonst!
Die neue illustrierte Preisliste über Richters
Anker-Steinbau-Kasten
und Anker-Brückenkasten

ist soeben erschienen. Sie ist ein wichtiges Nach-
schlagewerk für die Eltern, die für ihre Kinder
das berühmte Originalfabrikat kaufen wollen.
Zusendung franko durch die Firma F. v. Richter
& Cie., k. u. k. Hof- und Kammerlieferanten, in
Wien, I., Operngasse 16. Die Anker-Steinbau-
kasten sind in allen Spielwarengeschäften vor-
rätig; man nehme aber nur Kasten mit der
Schutzmarke „Anker“.

(3769) 2-2

(2615) **Staatlich geprüfte** 10—8
**Lehrerin der englischen
 u. französischen Sprache**
 Lehrerin der französ. Sprache an der k. k.
 Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach, die
 sich mehrere Jahre in London und Paris auf-
 hielt, gibt Stunden (Sprachkurse).
Fräulein Olga Nadeniczek
 Kongreßplatz Nr. 3, I. Stock.

Welche gute Frau
 wäre geneigt, einer unglücklichen
Mutter ihr 11 Monate altes gesundes
Mädchen als eigen abzunehmen.

Antwort unter „Glückstern“, postlagernd
 Moste bei Laibach. (3932)

Schöne Wohnung

(3653) zum Novembertermin 10
 bestehend aus fünf Zimmern und allem Zu-
 gehör, mit Gartenbenützung, ist **Bleiweis-**
straße Nr. 1a, II. Stock,

zu vergeben.

Näheres ist bei der Hausmeisterin oder
 beim Eigentümer dortselbst zu erfahren.

Papier en gros
Tüchtiger Verkäufer
 findet dauernde Stellung bei
Robert Seeger, Graz.
 (3919)

Gegründet 1842.
**Wappen-, Schriften-
 und Schildermaler**
Brüder Eberl
Laibach
 Miklošičstraße Nr. 4
 Ballhausgasse Nr. 6.
 Telefon 154. (4417) 246

Für den Unterricht
ungarischer Sprache
 wird

Lehrer oder Lehrerin
gesucht.

Auskunft in der Administration dieser
 Zeitung. (3811) 3—3

Volkstümliche Vorträge des Kasinovereines in Laibach.

Sonntag, den 30. Oktober 1910
 im großen Saale des Kasinos

Experimental-Vortrag über Radium

von

Physiker Hermann Scheffler, Dresden.

Programm:

Die elektr. Erscheinungen der Luft unter dem Einflusse des Radiums. — Das
 Photographieren mit Radium. — Das Durchleuchten von Holz und Metallplatten,
 auch Händen. — Das Aufleuchten echter Diamanten im Dunkeln. — Die Gewin-
 nung des Radiums. — Die drei verschiedenen Strahlenarten. — Das radioaktive
 Gas (Emanation). — Die induzierte Radioaktivität. — Die Bildung des Heliums.
 — Die chemischen, physikalischen und physiologischen Wirkungen des Radiums.
 — Das Radium im Dienste der Menschheit und die Erfolge bei Anwendung des-
 selben in der Therapie. — Das Radium in den Thermalquellen von Karlsbad,
 Baden-Baden etc. — Die Bildung künstlicher Pflanzen etc. — Neueste Forschungen.

Die Experimente werden mit 15 Milligramm Radium ausgeführt, das die
 wunderbaren Eigenschaften dieses seltenen Stoffes in gediegener Weise zur
 Anschauung gelangen läßt. (3933)

Beginn des Vortrages um $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends.

Karten für den ganzen Vortragszyklus à K 3.—, für einzelne Vorträge
 à K 1.— und Schülerkarten à 20 Heller in **ig. v. Kleinmayr &
 Fed. Bamberg's Buchhandlung** und an der Abendkasse erhältlich.

Übersiedlungs-Anzeige.

Ergebenst Gefertigter erlaube mir die höfll. Mitteilung zu machen, daß
 ich mit meinem Geschäft aus **Unter-Siška**

nach Laibach, Maria Theresia-Strasse Nr. 6
übersiedelt bin.

Langjährige Tätigkeit setzt mich in den Stand, den weitgehendsten An-
 forderungen vollkommen zu genügen. Unter Zusicherung solider Arbeit in
 moderner Ausführung und zu billigsten Preisen halte ich mich bestens empfohlen.
 Skizzen und Kostenvoranschläge gratis.

Hochachtungd

(3905) 3—2

Anton Stiplošek

Zimmer-, Dekorationsmaler und Anstreicher.

Fräulein

sucht für die Nachmittagsstunden Be-
 schäftigung bei **Kindern** (Nachhilfe
 beim Lernen).
 Adresse in der Administration dieser
 Zeitung. (3745) 3—3

Möbliertes Zimmer

event. mit Klavier (3818) 2—2
sofort zu vergeben.
 Anfrage in der Admin. d. Ztg.

VORNEHMSTE MARKE

JAS. HENNESSY & CO., COGNAC
 NUR ORIGINALFÜLLUNGEN

(5246) 16—4

MOËT & CHANDON

ist der Champagner
 des
 Allerhöchsten
 Hofes
 und der
 Aristokratie.



Gegründet
 1743

General- Repräsentant: J. Weidman, Wien, III.

1060 3 2



Wie die Sonne

auf dem Rasen, so bleicht die Wäsche im Kessel
 bei Gebrauch von

Persil.

Gibt blendend weiße Wäsche, ohne Reiben und
 Bürsten, ohne jede Mühe und Arbeit! Absolut
 unschädlich, schont das Gewebe und bewirkt
 enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld.

Fabrik: Gottlieb Voith, Wien, III/1

Überall zu haben.

(36) 10—2